

**Betreff:****Digitales Presseportal Genios****Organisationseinheit:**Dezernat IV  
0412 Referat Stadtbibliothek**Datum:**

05.03.2025

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

05.03.2025

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Die Anfrage „Digitales Presseportal Genios“ (DS Nr. 25-25290) der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 20. Januar 2025 beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Zu Frage 1:

Seit Jahren und besonders seit der Corona-Pandemie steigen die Zugriffszahlen auf die digitalen Angebote der Stadtbibliothek Braunschweig kontinuierlich. Der zusätzliche starke Zuwachs an Zugriffen bei Genios seit dem 1. Januar 2025 wurde vor allem durch den Wechsel des E-Medien-Anbieters Onleihe zum neuen Anbieter Overdrive verursacht. Der Wechsel zu Overdrive wurde wegen großer technischer Schwierigkeiten und der hohen Betriebskosten der Onleihe vorgenommen.

Allerdings zog der Wechsel auch einige Nachteile mit sich. Bei der Onleihe konnte die Stadtbibliothek neben E-Books und Hörbüchern auch E-Paper der Braunschweiger Zeitung, Süddeutschen Zeitung, Frankfurter Zeitung etc. (mit z.T. stark beschränkten Zugriffen pro Tag) anbieten. Dies ist bei Overdrive nicht möglich. Daher sind viele Zeitungsleser auf den Anbieter Genios ausgewichen, was zu einer Überlastung und anschließenden temporären Sperrung der Datenbank führte.

Zu Frage 2:

Die Stadtbibliothek bietet ihren Nutzenden mit Pressreader den unbeschränkten Zugriff auf ca. 7.000 digitale Zeitungen und Zeitschriften in verschiedenen Sprachen an. Deutschsprachige Titel sind u.a. Focus, Tagesspiegel, Die Welt, Neue Zürcher Zeitung, Peiner Allgemeine Zeitung u.v.m. Die Braunschweiger Zeitung kann bisher nicht über Pressreader angeboten werden, jedoch gibt es Verhandlungen zwischen Pressreader und der Funke Media Gruppe darüber, den Titel ins Portfolio aufzunehmen.

Zusätzlich werden mit dem Anbieter Overdrive und der dazugehörigen App Libby weitere unbeschränkte Zugriffe auf ca. 5.000 deutsch- und fremdsprachige Zeitungen und Zeitschriften ermöglicht, u.a. Stern, Brigitte, Arte Magazin, Geo etc.

Außerdem bietet die Stadtbibliothek seit Februar 2025 ihren Nutzenden über die Datenbank Munzinger einen unbeschränkten Zugriff auf die Frankfurter Allgemeine Zeitung, die Süddeutsche Zeitung und den Spiegel (inkl. Archive) an.

Neben diesen digitalen Angeboten bietet die Stadtbibliothek selbstverständlich Tageszeitungen und Zeitschriften als gedruckte Exemplare vor Ort an.

Zu Frage 3:

Insgesamt investiert die Stadtbibliothek Mittel i.H.v. 21.600 EUR pro Jahr in Genios. Bei Genios bezahlt die Bibliothek pro Artikelzugriff eine Gebühr. Die Höhe dieser Gebühr legen die jeweiligen Verlage fest. Um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden, hat die Bibliothek für 2025 den Ansatz durch Mittelverschiebung aus anderen Sachgruppen auf 32.500 EUR erhöht.

Darüber hinaus hat die Stadtbibliothek Maßnahmen ergriffen, die die Zugriffszahlen auf Genios besser regulieren und eine erneute Sperrung des Angebots verhindern sollen. Dafür wird ab April 2025 ein Maximalkontingent pro Nutzenden eingeführt. Sollte dieses Kontingent erschöpft sein, wird der Zugriff automatisch bis zum Ende des Monats für den einzelnen Nutzenden gesperrt.

Indem die Stadtbibliothek bei Genios stark frequentierte Titel (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung und Spiegel) seit Februar 2025 über Munzinger anbietet, wird eine zusätzliche Entlastung der Zugriffe auf Genios geschaffen.

Prof. Dr. Hesse

**Anlage/n:**

keine